

# Kurzporträt 2020



Zertifikat seit 2008  
audit familiengerechte  
hochschule

## Fachhochschule Erfurt

Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2020 bestätigt.

Die Fachhochschule Erfurt ist eine der großen, leistungsstarken Lehr- und Forschungseinrichtungen des Freistaates Thüringen. Sie wurde 1991 in der Landeshauptstadt gegründet und steht in der langjährigen Tradition der Erfurter Ingenieur\*innenausbildung. Mit 13 Fachrichtungen an sechs Fakultäten bietet die Fachhochschule Erfurt ein vielfältiges und praxisorientiertes Studienangebot in den Schwerpunkten Mensch-Natur-Raum-Technik.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

An der Fachhochschule Erfurt sind etwa 4.100 Studierende immatrikuliert.

### Ziel der Re-Auditierung

Im zweiten Dialogverfahren knüpft die Fachhochschule Erfurt an das vorangegangene Handlungsprogramm an und setzt ihre Schwerpunkte in folgenden Handlungsfeldern:

- (1) Weiterentwicklung familienbewusster Rahmenbedingungen
- (2) Hochschulinterne Verankerung und Sensibilisierung
- (3) Information, Beratung und Vernetzung
- (4) Serviceangebote und familienfreundlicher Campus

Das zweite Dialogverfahren steht unter dem Eindruck der Corona-Pandemie und ihrer Folgen für Lehre, Verwaltung und Servicebereiche. Bei der Maßnahmenplanung finden daher Aspekte der zeitlichen und räumlichen Flexibilisierung, der Digitalisierung und der Arbeitssicherheit besondere Berücksichtigung.

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der Wünsche und Interessen der Beschäftigten
- Weitere Maßnahmen zur Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort während der Corona-Pandemie
- Einstellung einer Tagesmutter in der flexiblen Kinderbetreuung in Kooperation mit dem Studierendenwerk Thüringen und der Universität Erfurt
- Unterstützung in Betreuungsnotfällen durch eine "mobile KidsBox"

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Öffnung weiterer Gestaltungsspielräume in Anknüpfung an die Erfahrungen während der Corona-Pandemie (u.a. Beibehaltung der Möglichkeit mobiler Arbeit, Ausbau des digitalen Lehrangebots in Ergänzung zur Präsenzlehre)
- Etablierung von Standards beim Nachteilsausgleich zum Mutterschutz im Studium
- Verankerung familienbewusster Maßnahmen im Personalentwicklungskonzept
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Diversitätsbeauftragten und Berücksichtigung von Diversitätsaspekten bei der Planung und Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Entwicklung eines ergänzenden digitalen interaktiven Informations-, Beratungs- und Vernetzungsangebots
- Optimierung von Hygienestandards familienfreundlicher Serviceangebote auf dem Campus

Stand: 30. September 2020